

Facebook, Geschlechtserziehung und die "Gemeinschaftsstandards"

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 22. Juni 2019 19:55

Zitat von Farbenfroh

Das mag sein. Meerschwein Nele hat aber geschrieben, dass eine Aufklärung über die Benutzung von Tampons grundsätzlich "sehr viel besser" in der Schule als im Elternhaus erfolgt. Das sehe ich ganz anders.

Ich rede über das statistische Mittel, du redest anekdotisch über dein eigenes Leben. Im statistischen Mittel funktioniert das in Elternhäusern mit der Sexualaufklärung offenkundig nicht, ansonsten wären unter Jugendlichen ohne vernünftige schulische Sexualaufklärung die Rate von Teenagerschwangerschaften und Geschlechtskrankheiten nicht höher als bei denen, die fachkundig in der Schule entsprechenden Unterricht haben. Die Daten sprechen für sich, gleichgültig was du glaubst und akzeptierst oder nicht.

Zitat

Solche Dinge sind originäre Aufgabe der Eltern!

Ah! Daher weht also der Wind. Ideologie ist wieder mal wichtiger als Empirie. 😄